

St. Nikolai-Bankett 2010

Benefizessen zugunsten der Chororgel in St. Nikolaikirche - Rekord-Marke von 5.000 Euro geknackt

Boxweltmeister „Hurrikan“ Sylvester schlägt sich als Bedienung für guten Zweck

Bereits zum zweiten Mal organisierte die HW Leasing gemeinsam mit der Kirchgemeinde St. Nikolai das St. Nikolai-Bankett am 3. September 2010. 90 Gäste bekundeten ihr Interesse am Bau der Chororgel und sensationelle 5.000 Euro kamen an Spenden zusammen. Als Ehrengast servierte Boxweltmeister Sebastian Sylvester das leckere Menü.

Wismarer Zeitung
OZ-Lokalzeitung für die Hansestadt und Umgebung

Redaktion: 03 841 - 415 822
Leserservice: 01 802 - 381 365
Tiktetservice: 01 802 - 381 367

Wochenendausgabe, 4./5. September 2010 **9**

Boxweltmeister servierte Suppe

Schürze statt Boxhandschuhe: IBF-Weltmeister Sebastian Sylvester servierte gestern für einen guten Zweck in der Nikolaikirche.

Von NICOLE HOLLATZ

Wismar. Dort, wo sonst jeden Tag Touristen die Nikolaikirche bewundern, hat sich gestern Abend ein ganz anderes Bild. Eine 30-Meter lange Tafel im südlichen Seitenschiff, weiß gedeckt und mit Kerzen festlich erleuchtet, war aufgebaut. Uwe Günther vom Reinstorfer Krug trachtete für 90 Gäste Zwiebelbratlinge, Saurebraten mit Rotkohl und Klößen sowie Mousse au Chocolate auf.

Bereits zum zweiten Mal spritzten die Wismarer beim Benefizessen mitten in der Kirche für einen guten Zweck. Sie bekamen dieses Jahr ihre Vorspeise unter anderem von einem Sport-Broms genossen. „Ich serviere sonst höchstens mal zu Hause“, lachte IBF-Weltmeister im Mittelschicht-Sebastian Agerholm im Mittelschicht-Sebastian Agerholm die Vorsitzende.

Fotos (2): NH

IBF-Boxweltmeister im Mittelschicht-Sebastian Sylvester servierte auch Thomas Agerholm die Vorsitzende.

Mit einer Spende für die Chororgel bekamen gut 90 Gäste die Möglichkeit, beim Benefizessen in der St.-Nikolai-Kirche dabei zu sein.

Boxweltmeister schlägt sich als Bedienung

Benefizbankett zugunsten der Chororgel in St. Nikolai

Wismar. Mehr als die Förderung der Chororgel in St. Nikolai identifizierten sich gestern viele private Spender und Unternehmen in Wismar mit dem Bankett zugunsten der Chororgel in St. Nikolai. Die Bankett zugunsten der Chororgel in St. Nikolai wurde am Freitagabend im südlichen Seitenschiff der Nikolaikirche in Wismar ausgerollt. Die 30-Meter lange Tafel war weiß gedeckt und mit Kerzen festlich erleuchtet. Die Gäste wurden von Uwe Günther vom Reinstorfer Krug bedient. Die Bankett zugunsten der Chororgel in St. Nikolai wurde am Freitagabend im südlichen Seitenschiff der Nikolaikirche in Wismar ausgerollt. Die 30-Meter lange Tafel war weiß gedeckt und mit Kerzen festlich erleuchtet. Die Gäste wurden von Uwe Günther vom Reinstorfer Krug bedient.

SEBASTIAN SYLVESTER

SAUERLAND EVENT

Mit der Förderung des Baus der Chororgel zu St. Nikolai identifizierten sich ungeschmälert viele private Spender und Unternehmen in Wismar und über die Stadtgrenzen hinaus. Dies dokumentierten 90 Gäste, die am Freitagabend des 3. Septembers zum zweiten St. Nikolai-Benefiz-Bankett von Thomas Agerholm, Ideengeber des Banketts, und RogerThomas, Pastor der

St. Nikolai-Gemeinde, in der Nikolaikirche begrüßt werden konnten. Eine 30meter lange Tafel, exakt formvollendet und ansprechend dekoriert, lud die Gäste ins festlich geschmückte südliche Seitenschiff der Nikolaikirche. Es erwartete die Gäste ein ausgewähltes Drei-Gänge-Menü, zubereitet vom Gastronomen Uwe Günther, dem Betreiber des

Restaurants Reinstorfer Krug. Nach Ansprachen durch den Schirmherrn, Dr. Gerd Zielenkiewitz, Mitglied des Landtages Mecklenburg Vorpommern, Pastor Roger Thomas und Thomas Agerholm ging es zum eigentlichen Objekt des Benefizessen über, zur Chororgel, die noch eingerüstet zu bestaunen war. Kirchenmusikdirek-

tor Eberhard Kienast erläuterte die Notwendigkeit einer Chororgel in St. Nikolai und der Künstler der neuen Orgel, Orgelbauer Johannes Soldan, dokumentierte Einblicke in die Fortschritte seiner Arbeit.

Eine Überraschung gelang Thomas Agerholm, als er einen Scheck über 4.700 Euro an eingegangenen Spenden zugunsten der Chororgel an Pastor Thomas übergab. Und er sollte recht bekommen mit seiner Aussage: „4.700 Euro sind an Spenden bis heute Vormittag eingegangen, aber wir haben die 5.000er Marke bestimmt schon geknackt“. Genau so war es dann auch. Das Benefizessen brachte die stolze Summe von 5.355 Euro ein.

Dann kam das eigentliche Highlight des Abends. Als Ehrengast stellte sich IBF-

Boxweltmeister Sebastian Sylvester für den guten Zweck zur Verfügung und servierte gemeinsam mit Dr. Zielenkewitz die Vorsuppe. Der sympathische Boxchampion hatte seinen Trainer Karsten Röwer mitgebracht und wurde von Boxtrainerlegende Fiete von Thien vorgestellt. Eine Bedienung, die man so nicht alle Tage sieht. Auch Restaurantchef und Caterer Uwe Günther erschien zum französischen Menü mit landestypischer roter Kochmütze und servierte Haute Cuisine: Französische Zwiebelsuppe, Sauerbraten mit Klößen und Rotkohl sowie als Dessert Mousse au Chocolat.

Dazu passend bot Claudia Griseri aus Hamburg einen musikalischen Leckerbissen aus Chansons von Edith Piaf, Zarah Leander oder Marlene Diedrich. Die Chansonette mit bravouröser Schauspiel- und Ge-

sangsausbildung spielte nicht nur am St.-Pauli-Theater gemeinsam mit Freddy Quinn, in Musicals mit Gunther Emmerlich sondern tritt mit ihrem eigenen Chanson- und Entertainment-Programmen u. a. in Rundfunk- und TV-Sendungen auf. Zu erleben ist sie auch auf ihren Tourneen auf den Kreuzfahrtschiffen der Welt. An der Mende-Orgel gaben Herr und Frau Kienast Kostproben ihres exzellenten Könnens.

Der Orgelneubau kostete 86.000 Euro. Finanziert wurde über Sponsoring, wie das St. Nikolai-Bankett, Kirchenmusik, den Verkauf von Musik-CD's über die Landeskirche und die Aktion „Orgelpfeifen“.

Am Reformationstag, dem 31. Oktober erklangen die ersten Töne der Chororgel nach der feierlichen Orgelweihe



v. l.: Thomas Agerholm, Trainer Karsten Röwer, Caterer Uwe Günther, Sebastian Sylvester, Orgelbauer Johannes Soldan und Pastor Roger Thomas